

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1889

127 (26.10.1889) Beilage

Beilage zu Nr. 127 des Durlacher Wochenblattes.

Samstag den 26. Oktober 1889.

Bräuerei-Gesellschaft „Eglau“ in Durlach i. B.

Hierdurch beehren wir uns, die Herren Aktionäre zu der am
Donnerstag den 21. November,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Geschäftshause der Gesellschaft stattfindenden
III. ordentlichen General-Versammlung
 ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabchlusses für das abgelaufene Geschäftsjahr;
2. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes;
3. Entlastung für den Aufsichtsrath und die Direktion;
4. Neu- bzw. Wiederwahl des Aufsichtsrathes;
5. Abänderung der §§. 4 und 28 der Statuten;
6. Gewährung der Fünftel für den ersten Aufsichtsrath.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung Theil zu nehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens den 20. November l. J. bei der Gesellschaftskasse oder bei dem Bankhause von J. Ph. Kessler in Frankfurt a. M. mit doppeltem arithmetisch geordneten Nummern-Verzeichniß versehen bis nach Ablauf der General-Versammlung zu hinterlegen, wogegen die Legitimationskarten ausgegeben werden.

Durlach den 23. Oktober 1889.

Die Direktion:

M. Eglau.

Circus Lorch,

Schloßplatz, Durlach, Schloßplatz.

Wir beehren uns, dem verehrlichen Publikum von Durlach und Umgebung die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit unserer Truppe, bestehend aus Künstlern und Künstlerinnen I. Ranges, hier eingetroffen sind und heute,

Freitag den 25. Oktober 1889,

Abends 8 Uhr,

unserer

erste große

Bala-Eröffnungs-Vorstellung

geben werden.

Auftreten der besten Künstler und Künstlerinnen; Vorführen sowie Reiten der besten Schul- und Freizeitpferde; Vorführung des indischen u. afrikanischen Elefanten u. s. w.

Die Zwischenpausen werden durch die Clowns: Flum, Ferroni, Gebrüder Alfonso und August der Dumme auf das Beste ausgefüllt.

Indem wir uns mit Stolz an die wohlwollende Aufnahme erinnern, die uns in allen größeren Städten des In- und Auslandes zu Theil geworden ist, bitten wir heute vertrauensvoll um die Gunst des verehrlichen Publikums von Stadt und Land, und glauben dies um so mehr thun zu dürfen, als wir unsere Gesellschaft durch Engagement neuer Künstler, Herren und Damen, bedeutend vermehrt haben.

Auch haben wir unsern Pferdebestand vergrößert und sind wir somit im Stande, in unseren Programmen die größte Abwechslung eintreten zu lassen.

Mit ausgezeichnetster Hochachtung empfehlen sich bestens

Gebrüder Lorch,

Direktoren.

Preise der Plätze:

I. Rang 1.50., II. Rang 80 $\frac{1}{2}$, Gallerie 40 $\frac{1}{2}$.
 Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. Militär zahlt vom Feldwebel abwärts: II. Platz 40 $\frac{1}{2}$, Gallerie 20 $\frac{1}{2}$.

Bemerkung.

Samstag und folgende Tage, täglich Abends 8 Uhr:
Grosse Vorstellung

mit neuem Programm.

Am Sonntag 2 Vorstellungen, Nachmittags halb 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Der Circus ist mit Coaksöfen geheizt.

Patent-Intensiv-Lampen,



das Neueste und Beste der Petroleum-Beleuchtung (bei 48" 45 Normalkerzen Verbrauch 95 Gramm à 2 $\frac{1}{2}$ pro Stunde), dreimal billiger wie Gas, keine Explosion, einfachste Behandlung, Cylinder fast unzerbrechlich, Docht fast unschleifbar, ruhige, helle, weiße Flamme, empfiehlt die Glasfabrikation von

M. Kurz.

Billigste Bezugsquelle

bei Frau J. Kristen, Hauptstr. 47 am Markt.

Empfehle zu jeglicher Bedarfszeit mein sortirtes Lager in Wollwaaren und Tricotagen zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Wolle das Pfund (Vollgewicht) von 2 Mk. an.

Auch mache darauf aufmerksam, daß ich von heute ab sämtliche Ellenwaaren fast zum Einkaufspreis verkaufe.

Anfertigung von Betten, Aussternern, sowie jede Art Näharbeit werden schnell und billig besorgt.

Mey's berühmte Stoffwäsche

übertrifft alle ähnlichen Fabrikate durch

Haltbarkeit, Eleganz, bequemes Passen und Billigkeit.

Mey's Stoffkragen und Manschetten sind mit Webstoff vollständig überzogen und infolgedessen von Leinenkragen nicht zu unterscheiden.

Mey's Stoffkragen und Manschetten werden nach dem Gebrauch einfach weggeworfen; man trägt also immer neue, tadellose passende Kragen und Manschetten.

Beliebte Façons



LINCOLN B
 Umschlag 2 Cm. breit.
 Dtd.: M. -55.



COSTALIA
 römisch geschnittener Kragen,
 außerordentlich schön
 und bequem am Halse sitzend.
 Umschlag 7 $\frac{1}{2}$ Cm. breit.
 Dtd.: M. -85.



HERZOG
 Umschlag 7 $\frac{1}{2}$ Cm. breit.
 Dtd.: M. -85.



GOETHE
 (durchweg gedoppelt)
 ungefähr 3 Cm. hoch.
 Dtd.: M. -90.



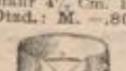
SCHILLER
 (durchweg gedoppelt)
 ungefähr 4 $\frac{1}{2}$ Cm. hoch.
 Dtd.: M. -80.



FRANKLIN
 4 Cm. hoch.
 Dtd.: M. -60.



WAGNER
 Breite 10 Cm.
 Dtd. Paar: M. 1.20.



ALBION
 ungefähr 5 Cm. hoch.
 Dtd.: M. -70.

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in

Durlach bei Fr. Buck oder direkt vom Versand-Geschäft
 Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz.

Junges Hammelfleisch

wird ausgehauen bei

Julius Bull, Metzger.

Tanz-Unterricht.

Gefällige Anmeldungen werden bis 1. November
 im Gasthaus zur Krone entgegen genommen.

K. Spiegel, Tanzlehrer.



Zur Annahme von

Lebensversicherungen, Continuerversicherungen u. für die
„Allgemeine Versorgungs-Anstalt“,

Feuerversicherungen (Mobiliar und Häuserfünstel) für den
„Deutschen Phönix“,

Unfallversicherungen für die

„Schweiz. Unfall-Vers.-Act.-Ges. Winterthur“

empfehle ich der Haupt- und Bezirksagent

JULIUS LOEFFEL, DURLACH.

Lager in:
Tuchen,
 modernen
Buxkins,
Paletotstoffen.

Billige Preise!

Alexander Seeh,

Sinauer & Veith Nachfolger,
Grötzingen.

Grosse Auswahl in:
Manufacturwaaren,
 Damen-
Kleiderstoffen,
Aussteuer-Artikeln
 etc. etc.
 Reelle Bedienung!

Mein Damen- und Kindermäntel-Geschäft

habe ich von Kaiserstraße 54 nach

Kaiser- & Lammstraße-Ecke

neben Herrn N. Breitbarth verlegt und empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Regen- & Wintermäntel, Röder, Visites, Jaquettes etc.

zu den bekannten billigsten Preisen.

Kaiser- & Lammstrasse-Ecke **E. Cohen,** Kaiser- & Lammstrasse-Ecke
 neben Herrn N. Breitbarth, neben Herrn N. Breitbarth,

Damen - Mäntel - Fabrik,

Karlsruhe. Karlsruhe.

Utile cum dulci!

Kola-Bröckchen und Biscuits
 aus Apotheker Schod's (Karlsruhe)
 präparirten Kolanüssen.

Bewährtes, wohlgeschmeckendes,
 diätetisches Mittel bei Abspannung,
 nervösen Kopfschmerz, Verdauungs-
 störungen.

Vorräthig in den Apotheken in
 Durlach.

Eine Wohnung

ist sogleich zu vermieten
Adlerstraße 23.

Vaseline-Gold-Cream-Seife

mildeste aller Seifen, besonders gegen raube
 und spröde Haut, sowie zum Waschen
 und Baden kleiner Kinder. Vorr.
 à Pack. 3 Stück 50 Pf. bei

F. W. Stengel.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
Karlsruhe, Strengstr. 16, 2. St.

Gänselebern

werden auch dieses Jahr wieder
 angekauft und die höchsten Preise
 bezahlt von

Eduard Altfelix,
 Gärtners Frau, Ctil. Str. 21.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und
 gut bezahlt bei

Ludwig Reichert Wth.,
 Mittelstraße 17.

Gänselebern

werden auch dieses Jahr wieder an-
 gekauft und die höchsten Preise be-
 zahlt von

Frau Demmer Wth.,
 Kelterstraße 30, 2. Stock.

Nürnberger Spielwaaren!

Puppen, Schindl u. Kurzwaaren, Ge-
 brände u. Jugartikel, Christbaumschmuck,
 Neuheiten! Preisliste frei, nur für
 Wiederverkauf! Probe-Sortimente der
 gangbarsten 10 Pfg., 50 Pfg. oder 1 Mk.
 Briefen in Poststücken gegen
 Anzahl. oder Nachnahme **9 Mk.**
Fr. Gauzenmüller, Nürnberg.

Spinnerei Weingarten in Weingarten,
 Station Ravensburg.

Mechanische Leinen-Spinnerei & Weberei,
 verarbeitet wie bisher

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garnen und Gewoben (auch halbgebleichtem Stuhltuch) in
 den anerkannt vorzüglichen Qualitäten und besorgt ebenso das
Bleichen um billigen Lohn.

Spinnlohn 10 Pf. per 1 Schneller à 1000 Meter.
 Sendungen „franko gegen franko“. (Beding. d. Ver. d. Lohnspinner.)

Zur Auskunftserteilung und Mustervorzeigung, sowie Ueber-
 nahme der Rohstoffe empfehlen sich unsere bekannten Agenten:

Ed. Seufert, Durlach. | F. K. Immer, Wössingen.
 J. Zenk, Chirurg, Weingarten. | Hch. Farr, Wilferdingen.
 Jakob Seiter, Langensteinbach.

Thee.

Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich eine Niederlage meiner
 garantiert echt **chinesischen Thees**, nur vorzügliche Qualitäten,
 im Laden der Fräulein

B. Schweinfarth, Hauptstr. 47, Durlach,
 errichtet. **à 3,20, 3,50, 3,80, 4,40 pr. ½ Mo. in ½, 1, 2 und 5-Pfund-**
Packeten, was ich hiermit empfehlend anzeige, und bitte ich höflichst um
 geneigten Zuspruch.

Carl Schaller, Karlsruhe, Thee-Import-Geschäft.

Müller's Kokosnussbutter

1889 Köln 1889 1889 Karlsruhe 1889
 Ehren-Diplom mit Stern Ehren-Diplom
 höchste Auszeichnung erster Staats-Preis

ist ein reine Naturprodukt; man verwendet sie zum Braten,
 Backen und Schmelzen. Hoher Fettgehalt. 25% ansehnlicher wie
 alle andern Speisefette; monatlange Haltbarkeit; vorzüglich ge-
 eignet zu Bäckereien aller Art, sie ist frei von allen schädlichen
 Begleitstoffen und das leichtest verdauliche Speisefett.
 Vollsendungen von 4^{er}, 10^{er} unter Nachnahme.

Mannheimer Kokosnussbutterfabrik
P. Müller & Söhne in Mannheim.

Zu haben in jedes frischer Waare bei Frau V. Voelfel in Durlach.

A. ZUNTZ sel. Wwe.,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs etc.,
Dampf-Kaffee-Brennerei in Bonn & Berlin,
 empfiehlt ihre berühmten unbedeutenden **Gebr. Java-**
Kaffee's à 1,70, 1,80, 1,90 per Pfund.

Zu Durlach bei Herrn G. F. Blum.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Von Bremen
 nach New-York
 (in 8 bis 9 Tagen)
Baltimore
Süd-Amerika
Ost-Asien
Australien

befördert Passagiere mit den räumlichst be-
 kannten Post- und Schnelldampfern die
General-Agentur

Jean Ebert,
Mannheim K 3, 4,
 sowie dessen Agent:
Aug. Schindel, Durlach,
Chr. Binkels, Eppingen.

Feueranzünder!!!

Bestes Anfeuermittel für Holz-
 und Kohlenfeuer empfiehlt per
 100 Stück 30 Pf.

L. Reissner.

Ein junger Mann, der Lust hat
 die Brod- und Feinbäckerei zu
 erlernen, kann auf 1. November in
 die Lehre treten; Näheres bei
 Bäckemeister **Kurz**
 in Grötzingen.

Demnächst Ziehung.

Münchener Loose à nur
 1 Mk (auf 3 Loose eine Prämie im
 Werthe von 1 Mk) zu haben bei
Julius Loeffel.

Leopold Altfelix,

Hutmacher.
 74 Hauptstraße 74,
 gegenüber dem „Badischen Hof“,
 gibt eine Parthie niedere gestreifte
Hüte
 pro Stück zu einer Mark ab.

Dung,

eine größere Parthie, hat abzugeben
Wilh. Kaver Schmidt,
 Auer Weg 1.

Station. Durlach und Grötzingen von H. Fuchs, Durlach.